

# HOLZ/ERBINDET

Eine Kooperation im Rahmen der Initiative „VORDENKEN für [OST]TIROL“



# HOLZ/ERBINDET

## EINLADUNG

### INFORMATIONSTAGE „CHANCEN UND ENTWICKLUNGEN IM HOLZBAU“


**Zukunft und Wohnen.  
Zwei Worte, so klar, so einfach - meint man.**

Wie man in Zukunft baut, ohne am Ende ein dummes Haus zu haben, bzw. was man tun muss um es intelligent zu machen, erklärt Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Wolfgang Streicher mit dem Vortrag zum Thema Smart Building.

Weniger technisch, aber ebenso smart, geht es die Trendforscherin Horx-Strathern im Anschluss an. Ob die Digitalisierung wirklich nur „Toys for the Boys“ mit sich bringt, oder welche Gegenbewegungen, wie zum Beispiel die Verwohnzimmerung der Küche, noch eintreffen werden, erfahren wir in Ihrem Vortrag.

 **Freitag, 16. März 2018**

 THEURL Holzindustrie  
9911 Thal - Wilfern 40

 **Koordination & Anmeldung:**  
Wirtschaftskammer Tirol - Bezirksstelle Lienz, Theresa Tabernig  
Tel. +43 (0)5 90 905 3510, Fax +43 (0)5 90 905 53510  
info@holzverbindet.at · www.holzverbindet.at

#### Kosten:

€ 70,- (inkl. MwSt.)  
inkl. Verpflegung und  
anschließendem Schaubetrieb

## PROGRAMM

### FREITAG, 16. MÄRZ 2018

09.00 – 10.00 Uhr Nur dumme Häuser brauchen künstliche Intelligenz



**Referent: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher,  
Universität Innsbruck**

“ Durch integrale Planung und bauliche Maßnahmen können sehr „intelligente“ Gebäude mit geringen Investitions- und Betriebskosten, bei voller Behaglichkeit gebaut werden. Nur „dumme Gebäude“ müssen mit viel elektronischem Aufwand betrieben werden. Das ist aber nicht wirklich „smart“. ”

10.30 – 11.30 Uhr

#### IMPULSVortrag:

Future Living – Die Macht der Megatrends oder wie man die Zukunft baut



**Trendforscherin, Rednerin & Autorin:  
Oona Horx-Strathern, CEO Zukunftsinstitut Horx**

“ Das Heim der Zukunft braucht eine neue Form der Achtsamkeit für die Bedürfnisse der Menschen in der hyperurbanen Welt. „Smart Living“ handelt nicht nur von der Frage, wie wir Technologie integrieren können – es geht auch um die soziale Intelligenz der Architektur, um Flexibilität und Adaptivität. Wie wird sich die Baubranche auf unserer multibiographischen Lebensweisen einstellen und was sind die Schlüssel-Trends des sozio-demographischen Wandels? ”

11.30 – 12.30 Uhr Weißwurst-Pause

Ab 12.30 Uhr Betriebsführung „Ein Blick hinter die Kulissen“

Programmänderungen vorbehalten!